

Allgemeine Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

vom 7. Dezember 1998 (Stand am 7. September 2004)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 20 Absätze 1–3, 21 Absatz 2, 24 Absatz 1, 177 und 185 Absatz 3 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998¹ (LwG), Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1974² über Massnahmen zur Verbesserung des Bundeshaushaltes, Artikel 142 Absatz 2 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925³ und die Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c sowie 10 Absatz 1 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986^{4,5}

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Generaleinfuhrbewilligung

¹ Die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse der in einem der Anhänge zu dieser Verordnung oder in einer marktordnungsspezifischen Produkteverordnung aufgeführten Zolltarifnummern bedarf einer Bewilligung. Die Bewilligung wird als Generaleinfuhrbewilligung (GEB) für bestimmte Erzeugnisse erteilt. Die Ausnahmen von der Bewilligungspflicht sind im 4. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

² Die GEB wird auf schriftliches Gesuch hin natürlichen und juristischen Personen sowie Personengemeinschaften (nachfolgend alle Personen genannt) erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben.

³ Die GEB ist unbefristet gültig und nicht übertragbar.

⁴ Die zollmeldepflichtige Person muss in der Zolldeklaration die Nummer der GEB des Importeurs (GEB-Inhaber) angeben.

AS 1998 3125

¹ SR 910.1

² SR 611.010

³ SR 631.0

⁴ SR 632.10

⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Juni 2002 (AS 2002 1789).

Art. 2 Bewilligungsstelle

Bewilligungsstelle ist unter Vorbehalt der Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes vom 8. Oktober 1982⁶ das Bundesamt für Landwirtschaft (Bundesamt).

Art. 3 Elektronische Verzollung

¹ Die Verzollung der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen hat mittels elektronischer Datenverarbeitung zu erfolgen.

² Die Eidgenössische Zollverwaltung kann im Einvernehmen mit dem Bundesamt Ausnahmen, wie bei Kleinsendungen und gelegentlichen Einfuhren, von der elektronischen Verzollung gestatten.

Art. 4 Eingaben

¹ Per Telefax oder E-Mail übermittelte Eingaben, wie Gesuche oder Steigerungsgedote, sind zulässig, sofern das Original oder der von der zuständigen Behörde bewilligte Datenträger am der Einreichungsfrist folgenden Werktag (massgebend ist der Poststempel oder der Eingangsvermerk bei persönlicher Übergabe) nachgereicht wird. Massgebend für die Rechtzeitigkeit der Telefax- oder der E-Mail-Eingabe ist der Aufdruck der Übermittlungszeit auf dem Fax bzw. die Eingangszeit des E-Mails.

^{1bis} Per Internet übermittelte Eingaben, wie Gesuche oder Steigerungsgedote, sind zulässig. Das Bundesamt schafft den dazu erforderlichen, gesicherten Zugang. Massgebend für die Rechtzeitigkeit der Internet-Eingabe ist deren Eingangszeit.⁷

^{1ter} Absatz 1 gilt sinngemäss auch, wenn Zollkontingentsanteile entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche bei der Bewilligungsstelle zugeteilt werden. Wird das Original nicht am ersten Werktag nach der per Telefax oder E-Mail übermittelten Eingabe nachgereicht, gilt in diesem Fall als Zeitpunkt der Eingabe das Zustelldatum des Originals.⁸

² Ist eine Eingabe unvollständig oder nicht korrekt ausgefüllt, so räumt die Behörde eine Nachfrist von drei Arbeitstagen zur Verbesserung ein.

2. Kapitel: Zollansätze und Schwellenpreise⁹**Art. 5¹⁰** Zollansätze

Die Zollansätze, die vom Generaltarif¹¹ abweichen sind in Anhang 1 festgelegt.

⁶ SR 531

⁷ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2003 5397).

⁸ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

¹⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

¹¹ SR 632.10 Anhang

Art. 6 Schwellenpreise

Die Schwellenpreise sind in Anhang 2 festgelegt.

Art. 7 Importrichtwerte und Bandbreite

Die Importrichtwerte und die Bandbreite nach Artikel 20 Absätze 3 und 4 LwG sind in Anhang 3 festgelegt.

Art. 8 Preis franko Schweizergrenze, unverzollt

¹ Der Preis franko Schweizergrenze, unverzollt, setzt sich zusammen aus:

- a. dem Preis des Importproduktes; sowie
- b. den Kosten für Fracht und Versicherung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses franko Waggon Schweizer Grenze.

² Die Ermittlung der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse franko Schweizer Grenze, unverzollt, wird vom Bundesamt vorgenommen. Als Berechnungsgrundlagen dienen insbesondere Börsennotierungen sowie repräsentative Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

Art. 9 Anpassung der Zollansätze

Die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importrichtwert werden in der Regel alle drei Monate an die Entwicklung der Warenpreise franko Waggon Schweizer Grenze durch das Bundesamt angepasst.

3. Kapitel: Zollkontingente**1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen****Art. 10** Zollkontingente, Teilzollkontingente und Richtmengen

Die Zollkontingente, die Teilzollkontingente und die Richtmengen sind in Anhang 4 festgelegt.

Art. 11 Kontingentsperiode und Ausnützung

¹ Kontingentsperiode bildet das Kalenderjahr.

² Der Zollkontingentsanteil kann nur innerhalb der Kontingentsperiode oder der zeitlich beschränkten Freigabe ausgenützt werden.

Art. 12 Begriffe

¹ Als Zollkontingentanteilsberechtigten gelten die Personen, welche die allgemeinen und die besonderen Voraussetzungen für die Zuteilung eines Zollkontingentanteils erfüllen.

² Als Zollkontingentanteilsinhaber gelten die Personen, denen ein Zollkontingentsanteil zugeteilt wurde.

Art. 13 Allgemeine Voraussetzung für die Zuteilung
von Zollkontingentsanteilen

¹ Zollkontingentsanteile können Personen, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben, zugeteilt werden.

² Die Zuteilung eines Zollkontingentsanteiles setzt eine GEB voraus.

Art. 14 Vereinbarung über die Ausnützung von Zollkontingentsanteilen

¹ Ein Zollkontingentanteilsinhaber kann mit anderen Zollkontingentanteilsberechtigten vereinbaren, dass die Einfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen des Zollkontingentanteilsberechtigten dem Zollkontingentsanteil des Anteilsinhabers angerechnet werden.

² Die Vereinbarung der Ausnützung hat vor der Annahme der Zolldeklaration zu erfolgen und ist dem Bundesamt vom Zollkontingentanteilsinhaber vor der Einfuhrabfertigung schriftlich zu melden.¹²

³ In der Zolldeklaration ist die GEB-Nummer derjenigen zollkontingentanteilsberechtigten Person anzugeben, welche das landwirtschaftliche Erzeugnis einführt.

⁴ Bei der Zuteilung der Zollkontingentsanteile nach Massgabe der Einfuhren (Importvergleichszahlen) und bei der Zuteilung entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Bewilligungsgesuche (soweit Einschränkungen vorgesehen sind) wird die eingeführte Menge derjenigen Person angerechnet, über deren GEB das landwirtschaftliche Erzeugnis nach Absatz 3 einzuführen ist.

Art. 15 Veröffentlichung

¹ Die Ausnützung der Anteile am Zollkontingent wird vom Bundesrat im Bericht über zolltarifarisches Massnahmen veröffentlicht.

² Veröffentlicht werden:

- a. das Zoll- bzw. Teilzollkontingent;
- b. die Art der Verteilung sowie die Auflagen und Bedingungen für die Ausnützung;
- c. der Name sowie der Sitz oder Wohnsitz des Importeurs;
- d. die Art und Menge der ihm innert einer Periode zugeteilten landwirtschaftlichen Erzeugnisse (Zollkontingentsanteil);
- e. die Art und Menge der innerhalb des Zollkontingentsanteils tatsächlich eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

¹² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 21. Sept. 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2002 (AS 2001 2583).

2. Abschnitt: Versteigerung

Art. 16 Ausschreibung

Das Bundesamt schreibt die Versteigerung im Schweizerischen Handelsamtsblatt aus.

Art. 17 Steigerungsgebote

¹ Die Steigerungsgebote sind dem Bundesamt auf dem dafür vorgesehenen Formular innert der in der Ausschreibung festgesetzten Frist einzureichen.

² Jede bietende Person kann für die ausgeschriebene Menge maximal fünf Gebote mit verschiedenen Preisen und Mengen einreichen.

³ Die Gebote können nach Ablauf der Einreichungsfrist weder geändert noch zurückgezogen werden.

Art. 18 Zuteilung

¹ Die Zuteilung erfolgt, beginnend beim höchsten gebotenen Preis, in abnehmender Reihenfolge der gebotenen Preise.

² Auf dem tiefsten noch zu berücksichtigenden Preisniveau wird gegebenenfalls eine proportional gekürzte Menge zugeteilt. Falls die zugeteilte Menge kleiner ist als die Mindesteingabemenge, kann die bietende Person ihr Gebot zurückziehen.

³ Wird durch die Zuteilung die ausgeschriebene Zollkontingentsmenge nicht voll ausgenützt, so kann die Restmenge:

- a. unter die erstmalig bietenden Personen auf dem Zirkularweg neu ausgeschrieben werden; oder
- b. nochmals allgemein ausgeschrieben werden.

Art. 19 Zuschlagspreis und Zahlungsfrist

¹ Der Zuschlagspreis entspricht dem Gebotspreis.

² Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder, bei Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente 119–123 nach Anhang 2 der Verordnung vom 8. März 2002¹³ über die Ein- und Ausfuhr von Käse zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft, zum Nullzoll ist erst zulässig, wenn der gesamte Zuschlagspreis bezahlt worden ist.¹⁴

³ Die Zahlungsfrist beträgt, vorbehaltlich von Absatz 2, 60 Tage nach Rechtskraft des Zuschlags.

¹³ SR 632.110.411

¹⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

⁴ Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll ist auch zulässig, wenn dem Bundesamt vor der Einfuhr eine Bankgarantie oder andere, nach Artikel 43 der Finanzhaushaltsverordnung vom 11. Juni 1990¹⁵ gestattete Garantie zuge stellt worden ist. Die Sicherstellung muss dem Zuschlagspreis entsprechen.¹⁶

⁵ Ausnahmen sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen gere gelt.¹⁷

Art. 20 Veröffentlichung der Zuteilung

Die Zuteilung der Zollkontingentsanteile wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

3. Abschnitt: Inandleistung

Art. 21

¹ Als Inandleistung gilt die Übernahme von gleichartigen schweizerischen landwirt schaftlichen Erzeugnissen handelsüblicher Qualität während eines festgelegten Zeit raumes.

² Eine Inandleistung kann nur geltend gemacht werden, soweit die landwirtschaft lichen Erzeugnisse direkt beim Produzenten übernommen und bezahlt worden sind. Die Ausnahmen von der direkten Übernahme beim Produzenten sind in den Pro dukteverordnungen geregelt.

³ Die Erfüllung der Qualitätsanforderungen wird vermutet, wenn die landwirtschaft lichen Erzeugnisse den Qualitätskriterien der vom Bundesamt mit der Überwachung beauftragten Firmen oder Organisationen entspricht.

⁴ Ein inländisches landwirtschaftliches Erzeugnis kann insgesamt nur einmal Gegen stand einer Inandleistung bilden.

⁵ Ist die Einfuhr zum KZA an die Bedingung geknüpft, dass der Zollkontingent anteilsinhaber die in einem bestimmten Mengenverhältnis stehende Inandleistung im Verlauf der Kontingentsperiode erbringen muss, gilt für landwirtschaftliche Erzeugnisse bei der Einfuhr stets der KZA, auch wenn das Zollkontingent bereits ausgenützt ist.

¹⁵ SR 611.01

¹⁶ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS 2003 5397).

¹⁷ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

3a. Abschnitt:¹⁸**Zuteilung entsprechend der Reihenfolge des Einganges der Bewilligungsgesuche****Art. 21a** Einreichung der Gesuche

Werden Zollkontingentsanteile entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche bei der Bewilligungsstelle zugeteilt, können die Gesuche erst ab dem ersten Werktag im Dezember vor Beginn der Kontingentsperiode bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden.

Art. 21b Zuteilung am Tag der Ausschöpfung

Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional auf die an diesem Tag eingegangenen Gesuche zugeteilt.

Art. 21c Unvollständige Ausnützung der zugeteilten Menge

Führt eine Gesuchstellerin oder ein Gesuchsteller bei Kontingenten mit einem Nachfrageüberhang in der Kontingentsperiode weniger als 90 Prozent der ihr bzw. ihm zugeteilten Menge ein, so werden ihr bzw. ihm in der folgenden Kontingentsperiode höchstens diese eingeführte Menge, abzüglich der nicht eingeführten Menge, zugeteilt.

4. Abschnitt: Verzicht auf die Verteilung von Zollkontingenten**Art. 22**

Wird auf eine Regelung zur Verteilung eines bestimmten Zoll- oder Teilzollkontingentes verzichtet, können Zollkontingentanteilsberechtigte jede Einfuhr zum KZA tätigen.

4. Kapitel:**Ausnahmen von der Einfuhrbewilligungspflicht, Einfuhrtoleranzen****1. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse ohne Zollkontingent****Art. 23**¹⁹ Sendungen

Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen ohne Zollkontingent können Mengen bis zu 20 kg brutto oder 20 l ohne GEB eingeführt werden. Die Ausnahme gilt nicht für

¹⁸ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

¹⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 12. Jan. 2000, in Kraft seit 1. März 2000 (AS 2000 384).

Sendungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Zolltarifnummer ex 1209.9100.

Art. 24²⁰ Reisendenverkehr

Im Reisendenverkehr sind landwirtschaftliche Erzeugnisse für den privaten Bedarf von der GEB ausgenommen.

2. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent

Art. 25 Sendungen

¹ Landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, können ausserhalb des Zollkontingents in Mengen bis 20 kg brutto oder 20 Liter ohne GEB eingeführt werden.

² Die Bewilligungsstelle kann einmalige Einfuhren in geringen Mengen und auf Grund besonderer Verhältnisse, namentlich für Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen sowie Einfuhren mit Freipassabfertigungen zu Versuchszwecken:

- a. ohne Mengenbeschränkung von der GEB ausnehmen; und
- b. ohne Anrechnung an die zu verteilende Zollkontingentsmenge zum KZA zulassen.

Art. 26²¹ Reisendenverkehr

¹ Im Reisendenverkehr ist die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, für den privaten Bedarf:

- a. in den Mengen nach Anhang 5 von der GEB ausgenommen; und
- b. in den Mengen nach Anhang 6 ohne Anrechnung an das Zollkontingent zum KZA zugelassen.

² Artikel 5 der Reisendenverkehrsverordnung vom 30. Januar 2002²² ist nicht anwendbar auf Mengen, die zum Ausserkontingentszollansatz zollpflichtig sind.

Art. 27 Änderung der Anhänge

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) kann nach Rücksprache mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidgenössische Zollverwaltung) die Anhänge 5 und 6 ändern.

²⁰ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (RS 631.251.1).

²¹ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (RS 631.251.1).

²² SR 631.251.1

5. Kapitel: Datenerhebung, Gebühren und Schutzmassnahmen

1. Abschnitt: Erhebung notwendiger Daten

Art. 28

¹ Soweit es für die Durchführung der Einfuhrregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse oder für die Einhaltung internationaler Verpflichtungen notwendig ist, können unter anderem die Produzenten, Verlager, Lagerhalter, Verarbeiter, Händler, Grossisten, Detaillisten, Importeure, Spediteure und deren jeweilige Organisationen sowie Zentralstellen zur Erhebung und Meldung von Daten über die Marktlage beizogen werden.

² Die Daten müssen den zum Erhebungszeitpunkt vorliegenden Tatsachen entsprechen und für die mit dem Massnahmenvollzug beauftragten Stellen kontrollierbar sein.

2. Abschnitt: Gebühren

Art. 29²³ Gebührenpflicht und Gebührensätze

Die Zuteilung und Verwaltung von Zollkontingentsanteilen für Einfuhren mit GEB sind pro verzollte Warenpartie gebührenpflichtig. Die Gebührensätze sind in Anhang 7 geregelt.

Art. 30 Allgemeine Bestimmungen

Die allgemeinen Bestimmungen der Gebührenverordnung BLW vom 7. Dezember 1998²⁴ gelten sinngemäss.

Art. 31²⁵

Art. 32²⁶

²³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

²⁴ [AS **1998** 3088. AS **2000** 2698 Art. 14. Ziff. 2] Siehe heute die V vom 18. Okt. 2000 über Gebühren des BLW (SR **910.11**).

²⁵ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

²⁶ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 17. Nov. 1999 (AS **1999** 3628).

3. Abschnitt: Schutzmassnahmen

Art. 33

¹ Das EVD trifft im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidg. Zollverwaltung) die erforderlichen organisatorischen Massnahmen für eine rechtzeitige und wirksame Anwendung der Schutzklauseln aus internationalen Abkommen im Agrarbereich.

² Fällt aus Gründen der zeitlichen Dringlichkeit die Einholung des Entscheides des Bundesrates ausser Betracht, entscheidet das EVD über die Anwendung.

³ Wenn angenommen werden muss, dass alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, können die Schutzklauseln ausnahmsweise auch dann angerufen werden, bevor alle notwendigen Informationen bezüglich des tatsächlich gewährten Marktzuganges und die notwendigen statistischen Voraussetzungen vorliegen oder ausgewertet sind. Bei fehlenden statistischen Grundlagen pro Tarifnummer können Daten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die gleichartig sind, herangezogen werden.

⁴ Um den Besonderheiten verderblicher und saisonabhängiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse Rechnung zu tragen, können für diese Produkte kürzere Bemessungszeiträume verwendet werden.

6. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 34 Vollzug

¹ Das Bundesamt vollzieht diese Verordnung, soweit damit nicht andere Behörden beauftragt sind.

² Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht diese Verordnung an der Grenze und stellt dem Bundesamt die Daten über die eingeführten Mengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Verfügung.

Art. 35²⁷

Art. 35a²⁸ Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 26. Februar 2003

¹ Für Zollabfertigungen zwischen dem 1. Oktober 2002 und dem 31. März 2003 werden auf Gesuch hin gebührenfrei und unverzinst rückerstattet:

- a. für Waren der Tarifnummer 1702.9029 Fr. 7.— je 100 kg brutto;
- b. für Waren der Tarifnummer 1702.9039 Fr. 4.80 je 100 kg brutto.

²⁷ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

²⁸ Eingefügt durch Anhang Ziff. 6 der V vom 26. Febr. 2003, in Kraft seit 1. April 2003 (AS 2003 529).

² Ausgenommen von der Rückerstattung sind karamellisierte Rüben- und Rohrzucker der Tarifnummer 1702.9029 und karamellisierte Rüben- und Rohrzucker-sirupe der Tarifnummer 1702.9039.

³ Rückerstattungsgesuche sind schriftlich und unter Beilage der Originale der Zollausweise bis zum 31. Dezember 2003 beim Zollinspektorat, Postfach 730, 3900 Brig, einzureichen. Auf nicht fristgerecht eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.

Art. 36 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1999 in Kraft.

Anhang I²⁹
(Art. 5)

Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten und allfälliger zweckgebundener Zollanteile sowie Ausnahmen von der Bewilligungspflicht

1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Tarifnummer	Zollansatz je Stück <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	je Stück:	
0101 9097	2250.00	
9098	900.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Tarifnummer	Zollansatz je Stück <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0102.	1091 2500.00	
	1099 1500.00	
0103.	1090 1000.00	
	9110 33.00	
	9210 10.00	
0104.	1010 5.00	
	2010 3.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

²⁹ Fassung gemäss Ziff. II der V vom 17. Nov. 1999 (AS 1999 3628). Bereinigt gemäss Ziff. I der V vom 13. Dez. 1999 (AS 1999 3622), Ziff. II Abs. 1 der V des BLW vom 1. Nov. 2000 (AS 2000 2838), Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001 (AS 2001 2091), Ziff. I der V vom 8. März 2002 (AS 2002 1482), vom 26. Juni 2002 (AS 2002 2506), Ziff. I der V des BLW vom 23. Sept. 2002 (AS 2002 3122), Ziff. II der V vom 16. Okt. 2002 (AS 2002 3486), Anhang Ziff. 6 der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 529), Ziff. II 1 der V vom 26. Nov. 2003 (AS 2003 5397), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Juni 2004 (AS 2004 3055) und Ziff. I der V des BLW vom 24. Aug 2004 (AS 2004 4085).

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>/l</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	je Stück:	
0101. 9091	90.00	
9092	1309.00	
0102. 9011	95.00	
9019	1275.00	
0103. 9120	63.00	
9190	1309.00	
9220	40.00	
9290	1309.00	
0104. 1020	25.00	
1090	122.00	
2020	43.00	
2090	59.50	
	je 100 kg brutto:	
0201. 1011	94.00	
1019	758.00	
1091	69.00	
1099	758.00	
2011	109.00	
2019	1368.00	
2091	159.00	
2099	1368.00	
3011	109.00	
3019	2212.00	
3091	159.00	
3099	2212.00	
0202. 1011	94.00	
1019	758.00	
1091	69.00	
1099	758.00	
2011	109.00	
2019	1233.00	
2091	159.00	
2099	1233.00	
3011	109.00	
3019	2057.00	
3091	109.00	
3099	2057.00	
0203. 1191	43.00	
1199	347.00	
1291	50.00	
1299	508.00	
1981	50.00	
1991	2304.00	
1999	396.00	
2191	43.00	
2199	355.00	
2291	50.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>///</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
2299	474.00	
2981	50.00	
2991	2304.00	
2999	329.00	
0204. 1010	30.00	
1090	838.00	
2110	30.00	
2190	845.00	
2210	30.00	
2290	753.00	
2310	30.00	
2390	760.00	
3010	30.00	
3090	749.00	
4110	30.00	
4190	858.00	
4210	30.00	
4290	809.00	
4310	30.00	
4390	760.00	
5010	49.00	
5090	700.00	
0205. 0010	20.00	
0090	1459.00	
0206. 1011	79.00	
1019	153.00	
1021	153.00	
1029	919.00	
1091	109.00	
1099	919.00	
2110	110.00	
2190	153.00	
2210	190.00	
2290	919.00	
2910	140.00	
2990	919.00	
3091	50.00	
3099	68.00	
4191	68.00	
4199	68.00	
4991	68.00	
4999	68.00	
8010	49.00	
8090	68.00	
9010	50.00	
9090	68.00	
0207. 1110	30.00	
1210	30.00	
1311	30.00	
1321	30.00	
1481	30.00	
1491	30.00	
2410	30.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2510	30.00	
2611	30.00	
2621	30.00	
2781	30.00	
2791	30.00	
3211	30.00	
3291	30.00	
3311	30.00	
3391	30.00	
3511	30.00	
3591	30.00	
3610	36.33	
3691	30.00	
0209.0011	55.00	
0019	55.00	
0210.1191	225.00	
1199	1530.00	
1291	175.00	
1299	255.00	
1991	225.00	
1999	935.00	
2010	375.00	
2090	1190.00	
9911	146.00	
9912	146.00	
9919	146.00	
9931	30.00	
9941	30.00	
9951	30.00	
9961	30.00	
9971	30.00	
9981	30.00	
0504.0039	0.50	
1601.0011	110.00	
0019	893.00	
0021	125.00	
0029	893.00	
0031	75.00	
1602.1010	85.00	keine GEB erforderlich
2071	170.00	
2079	798.00	
3110	50.00	
3210	50.00	
3910	50.00	
4111	115.00	
4119	850.00	
4191	100.00	
4199	850.00	
4210	100.00	
4290	850.00	
4910	100.00	
4990	850.00	
5011	130.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
5019	638.00	
5091	140.00	
5099	638.00	
9011	100.00	
9019	638.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

4. Marktordnung Milchprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0401.	3020 1340.00	
0402.	2120 1340.00	
	2920 1340.00	
	9110 223.00	
	9120 1340.00	
	9910 223.00	
0403.	1020 102.00	
	9091 18.00	
0404.	1000 170.00	
0406.	9051 50.00	innerhalb des besonderen Kontingentes eingeführt
	9059 50.00	innerhalb des besonderen Kontingentes eingeführt

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0407. 0010	50.00	
0090	371.00	
0408. 1110	255.00	
1190	500.00	
1910	79.00	
1990	134.00	
9110	255.00	
9190	500.00	
9910	79.00	
9990	134.00	
3502. 1110	255.00	
1190	1596.00	
1910	79.00	
1990	420.00	

6. Lebende Pflanzen

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto	Ergänzender Text
	<i>[1]</i>	
	(Fr.)	
0601. 1010	38.10	keine GEB erforderlich
2010	1.40	keine GEB erforderlich
0602. 2059	5.20	keine GEB erforderlich
4010	5.20	keine GEB erforderlich
9011	1.40	keine GEB erforderlich
9012	0.20	keine GEB erforderlich
9019	5.20	keine GEB erforderlich
0604. 1010	0.00	keine GEB erforderlich
9111	0.00	keine GEB erforderlich
9119	5.00	keine GEB erforderlich
9190	0.00	keine GEB erforderlich
9910	0.00	keine GEB erforderlich
0713. 3319	0.00	keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

7. Marktordnung Obstgehölze

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
0602. 2011	750.00	
2019	750.00	
2021	400.00	
2029	400.00	
2031	600.00	
2039	600.00	
2041	0.00	
2049	0.00	
2071	300.00	
2072	150.00	
2081	100.00	
2082	100.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

8. Marktordnung Schnittblumen

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
0603. 1039	1200.00	
1041	12.50	
1049	3500.00	
1061	2200.00	
1069	2200.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

9. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln sowie Kartoffelprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0701. 1010	1.40	
9010	6.00	
2005. 2029	785.00	Keine GEB erforderlich
2099	257.30	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

10. Marktordnung Frischgemüse (2-Phasensystem)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
ex 0702. 0019	600.00	bei Vollversorgung
ex 0029	150.00	bei Vollversorgung
ex 0039	150.00	bei Vollversorgung
ex 0099	150.00	bei Vollversorgung
ex 0703. 1029	250.00	bei Vollversorgung
ex 1039	200.00	bei Vollversorgung
ex 1059	100.00	bei Vollversorgung
ex 1069	96.00	bei Vollversorgung
ex 1079	96.00	bei Vollversorgung
ex 9019	130.00	bei Vollversorgung
ex 9029	130.00	bei Vollversorgung
ex 0704. 1099	120.00	bei Vollversorgung
ex 9019	100.00	bei Vollversorgung
ex 9029	100.00	bei Vollversorgung
ex 9039	100.00	bei Vollversorgung
ex 9049	100.00	bei Vollversorgung
ex 9059	120.00	bei Vollversorgung
ex 9062	100.00	bei Vollversorgung
ex 9079	150.00	bei Vollversorgung
ex 0705. 1119	150.00	bei Vollversorgung
ex 1129	150.00	bei Vollversorgung
ex 1199	150.00	bei Vollversorgung
ex 1919	100.00	bei Vollversorgung
ex 1929	400.00	bei Vollversorgung
ex 1939	400.00	bei Vollversorgung
ex 1949	400.00	bei Vollversorgung
ex 1959	400.00	bei Vollversorgung
ex 1999	400.00	bei Vollversorgung
ex 2919	200.00	bei Vollversorgung
ex 2929	250.00	bei Vollversorgung
ex 2939	250.00	bei Vollversorgung
ex 2949	250.00	bei Vollversorgung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto	Ergänzender Text
	<i>[1]</i>	(Fr.)
ex 2959	350.00	bei Vollversorgung
ex 2969	350.00	bei Vollversorgung
ex 2979	100.00	bei Vollversorgung
ex 0706. 1019	250.00	bei Vollversorgung
ex 1029	120.00	bei Vollversorgung
ex 1039	150.00	bei Vollversorgung
ex 9019	100.00	bei Vollversorgung
ex 9029	200.00	bei Vollversorgung
ex 9039	350.00	bei Vollversorgung
ex 9049	200.00	bei Vollversorgung
ex 9059	150.00	bei Vollversorgung
ex 9069	350.00	bei Vollversorgung
ex 0707. 0019	100.00	bei Vollversorgung
ex 0029	100.00	bei Vollversorgung
ex 0708. 1019	250.00	bei Vollversorgung
ex 1029	200.00	bei Vollversorgung
ex 2049	250.00	bei Vollversorgung
ex 2099	200.00	bei Vollversorgung
ex 0709. 2019	480.00	bei Vollversorgung
ex 3019	150.00	vom 4. Juli bis 9. September
ex 4019	200.00	bei Vollversorgung
ex 4029	200.00	bei Vollversorgung
6012	10.00	
ex 7019	150.00	bei Vollversorgung
ex 9019	200.00	bei Vollversorgung
ex 9029	100.00	bei Vollversorgung
ex 9039	150.00	bei Vollversorgung
ex 9049	300.00	bei Vollversorgung
ex 9059	130.00	bei Vollversorgung
ex 9069	150.00	bei Vollversorgung
ex 9079	700.00	bei Vollversorgung

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

11. Marktordnung Frischobst (2-Phasensystem)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
0808.	1021	2.00
	1022	2.00
ex	1029	140.00 bei Vollversorgung
0808.	1031	5.00
	1032	5.00
ex	1039	140.00 bei Vollversorgung
0808.	2021	2.00
	2022	2.00
ex	2029	120.00 bei Vollversorgung
0808.	2031	5.00
	2032	5.00
ex	2039	120.00 bei Vollversorgung
0809.	1011	3.00
	1018	3.00
ex	1019	200.00 bei Vollversorgung
0809.	1091	5.00
	1098	5.00
ex	1099	200.00 bei Vollversorgung
0809.	2010	3.00
	2011	3.00
ex	2019	200.00 bei Vollversorgung
0809.	3010	4.00
	3020	4.00
0809.	4012	3.00
	4013	3.00
ex	4014	102.00 bei Vollversorgung
	4015	3.00
0809.	4092	10.00
	4093	10.00
ex	4094	102.00 bei Vollversorgung
	4095	10.00
ex 0810.	1019	450.00 bei Vollversorgung
ex 0810.	2019	400.00 bei Vollversorgung
ex 0810.	2029	300.00 bei Vollversorgung
0810.	3010	5.00
	3011	5.00
0810.	3020	5.00

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

12. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808. 1011	2.00	
2011	2.00	
ex 1302. 2019	128.00	innerhalb des autonomen Zollkontingentes
ex 2029	46.80	innerhalb des autonomen Zollkontingentes

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

13. Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

13.1 Zollansätze

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
0505.9011	16.00	0508.0091	14.00	0511.9110	0.00	0511.9911	15.00
0511.9919	15.00	0708.9010	23.00 *	0709.9091	23.00 *	0712.9070	23.00 *
0713.1011	23.00 *	0713.1012	2.30 *	0713.1013	1.25	0713.1091	23.00 *
0713.1092	4.85	0713.2011	23.00 *	0713.2012	2.30 *	0713.2013	0.35
0713.2091	23.00 *	0713.2092	4.85	0713.3111	22.00 *	0713.3112	2.20 *
0713.3113	0.35	0713.3191	22.00 *	0713.3192	4.85	0713.3211	22.00 *
0713.3212	2.20 *	0713.3213	1.25	0713.3291	22.00 *	0713.3292	4.85
0713.3311	22.00 *	0713.3312	2.20 *	0713.3313	1.25	0713.3391	22.00 *
0713.3392	4.85	0713.3911	22.00 *	0713.3912	2.20 *	0713.3913	1.25
0713.3991	22.00 *	0713.3992	4.85	0713.4011	22.00 *	0713.4012	2.20 *
0713.4013	0.35	0713.4091	22.00 *	0713.4092	4.85	0713.5012	22.00 *
0713.5013	2.20 *	0713.5014	0.35	0713.5091	22.00 *	0713.5092	4.85
0713.9011	23.00 *	0713.9012	2.30 *	0713.9013	0.35	0713.9091	23.00 *
0713.9092	4.85	0714.1010	21.00	0714.2010	20.00	0714.9010	18.00
0802.2110	10.00	0802.2120	13.15	0802.2210	13.00	0802.2220	13.15
0802.3110	10.00	0802.3120	9.40	0802.3210	13.00	0802.3220	9.40
0813.4081	8.00	0813.4092	8.00	0813.5012	15.00	0813.5021	15.00
0813.5081	8.00	0813.5092	15.00	0901.9011	1.00	1001.1011	11.90
1001.1021	3.35	1001.1040	25.00 *	1001.1050	2.50 *	1001.9011	46.00
1001.9021	28.35	1001.9040	25.00 *	1001.9050	2.50 *	1002.0011	61.00
1002.0021	28.35	1002.0040	27.00 *	1002.0050	2.70 *	1003.0010	56.50
1003.0020	0.95	1003.0030	12.00	1003.0040	0.70	1003.0061	5.50
1003.0069	51.00	1003.0070	24.00	1003.0080	3.60	1004.0010	48.00
1004.0020	0.95	1004.0031	3.25	1004.0039	45.90	1004.0040	18.00
1004.0050	4.50	1005.1000	49.00	1005.9010	0.85	1005.9021	5.75 *
1005.9029	45.90	1005.9030	23.00 *	1005.9040	2.30 *	1006.1010	0.95
1006.1020	10.00	1006.2010	0.95	1006.2020	7.00	1006.3010	3.35
1006.3020	8.00 *	1006.4010	3.35	1006.4020	8.00	1007.0010	0.95
1007.0030	16.00	1007.0040	0.50	1008.1010	0.95	1008.1030	12.00
1008.1040	0.35	1008.2010	0.95	1008.2030	3.00	1008.2040	0.10
1008.3010	0.95	1008.3030	16.00	1008.3040	0.50	1008.9013	62.00
1008.9014	28.35	1008.9031	28.00 *	1008.9032	2.80 *	1008.9041	0.95
1008.9061	25.00	1008.9071	0.75	1101.0012	30.00 *	1101.0031	27.00 *

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
1102.1011	32.00 *	1102.1031	29.00 *	1102.2012	25.00 *	1102.2021	25.00 *
1102.3012	11.00	1102.3021	11.00	1102.9012	31.00 *	1102.9021	30.00
1102.9031	30.00	1103.1111	4.85	1103.1112	30.00 *	1103.1191	38.00
1103.1192	30.00 *	1103.1310	4.85	1103.1320	28.00 *	1103.1911	38.00
1103.1912	33.00 *	1103.1921	10.35	1103.1922	31.00	1103.1931	4.85
1103.1932	12.00	1103.1991	10.35	1103.1993	33.00	1103.2011	37.00
1103.2012	30.00 *	1103.2021	38.00	1103.2022	33.00 *	1103.2091	10.35
1103.2092	33.00	1104.1210	10.35	1104.1220	34.00	1104.1911	37.00
1104.1912	30.00 *	1104.1921	10.35	1104.1922	32.00	1104.1991	10.35
1104.1993	37.00	1104.2210	10.35	1104.2230	34.00	1104.2310	10.35
1104.2320	28.00 *	1104.2911	37.00	1104.2912	29.00 *	1104.2921	10.35
1104.2923	8.00	1104.2931	10.35	1104.2933	32.00	1104.2991	10.35
1104.2993	33.00	1104.3011	80.25	1104.3012	74.10	1104.3021	42.85
1104.3039	96.65	1104.3070	31.00	1104.3081	35.00 *	1104.3091	10.35
1104.3093	23.00	1105.1021	17.00	1105.2021	18.00	1106.1010	25.00 *
1106.2010	23.00	1106.3010	22.00	1107.1011	1.85	1107.1013	19.00 *
1107.1091	10.35	1107.1094	20.00 *	1107.2011	1.85	1107.2013	21.00 *
1107.2091	10.35	1107.2094	22.00 *	1108.1110	10.35	1108.1120	0.00
1108.1210	10.35	1108.1220	0.00	1108.1310	6.35	1108.1320	0.00
1108.1410	10.35	1108.1420	3.00	1108.1911	6.35	1108.1912	5.00
1108.1991	10.35	1108.1992	5.00	1108.2010	10.35	1108.2020	6.00
1201.0010	16.00	1201.0021	1.75	1201.0023	26.25	1201.0024	20.55
1201.0026	1.65	1201.0027	1.75	1201.0091	1.60	1202.1010	17.00
1202.1021	0.10	1202.1023	51.70	1202.1024	44.35	1202.1026	0.10
1202.1027	0.10	1202.2010	19.00	1202.2021	0.10	1202.2023	62.65
1202.2024	57.55	1202.2026	0.10	1202.2027	0.10	1203.0010	15.00
1203.0021	0.10	1203.0023	83.95	1203.0024	78.15	1203.0026	0.10
1203.0027	0.10	1204.0010	0.00	1204.0021	0.10	1204.0023	50.70
1204.0024	43.45	1204.0026	0.10	1204.0027	0.10	1205.1010	6.00
1205.1021	0.10	1205.1023	53.60	1205.1024	46.35	1205.1026	0.10
1205.1027	0.10	1205.1040	12.00 *	1205.1051	0.10	1205.1053	60.80
1205.1054	53.60	1205.1056	0.10	1205.1057	0.10	1205.9010	6.00
1205.9021	0.10	1205.9023	53.60	1205.9024	46.35	1205.9026	0.10
1205.9027	0.10	1205.9040	12.00 *	1205.9051	0.10	1205.9053	60.80
1205.9054	53.60	1205.9056	0.10	1205.9057	0.10	1206.0010	5.00 *
1206.0021	2.15	1206.0023	60.90	1206.0024	52.30	1206.0026	1.90
1206.0027	2.15	1206.0040	11.00 *	1206.0041	2.30	1206.0053	68.45
1206.0054	61.30	1206.0056	2.10	1206.0057	2.30	1207.1010	9.00
1207.1021	2.40	1207.1023	63.25	1207.1024	56.20	1207.1026	2.20
1207.1027	2.40	1207.2010	6.00	1207.2021	0.10	1207.2023	29.00
1207.2024	21.80	1207.2026	0.10	1207.2027	0.10	1207.3010	17.00
1207.3021	1.20	1207.3023	66.15	1207.3024	59.00	1207.3026	1.10
1207.3027	1.20	1207.4010	15.00	1207.4021	1.10	1207.4023	73.30
1207.4024	66.15	1207.4026	1.00	1207.4027	1.10	1207.5010	4.00
1207.5021	1.70	1207.5023	30.50	1207.5024	23.40	1207.5026	1.60
1207.5027	1.70	1207.6010	6.00	1207.6021	1.60	1207.6023	37.65
1207.6024	30.50	1207.6026	1.50	1207.6027	1.60	1207.9111	13.00
1207.9113	1.30	1207.9114	59.00	1207.9115	51.90	1207.9116	1.20
1207.9117	1.30	1207.9921	13.00	1207.9922	1.40	1207.9923	51.90
1207.9924	44.75	1207.9925	1.30	1207.9926	1.40	1207.9991	19.00
1207.9993	1.10	1207.9994	73.70	1207.9995	66.55	1207.9996	1.00
1207.9997	1.00	1208.1010	18.00	1208.9010	18.00	1209.1010	9.00
1209.2911	14.00	1209.2912	1.40	1209.9911	22.00	1209.9912	2.20
1209.9991	24.00	1212.1091	0.00	1212.2010	8.00	1212.9110	13.00
1212.9911	17.00	1212.9991	19.00	1213.0091	0.00	1213.0099	6.00
1214.1010	11.00	1214.9011	9.00	1214.9019	9.00	1404.9010	8.00

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
1501.0012	0.00	1501.0013	21.00	1501.0022	0.00	1501.0023	21.00
1502.0011	0.00	1502.0012	0.00	1502.0019	21.00	1503.0010	20.00
1504.1091	0.00	1504.2010	0.00	1504.3010	0.00	1505.0011	0.00
1505.0091	19.00	1506.0011	0.00	1506.0012	13.00	1506.0019	34.00
1507.1010	0.00	1507.9011	45.00	1507.9091	21.00	1508.1010	0.00
1508.9011	40.00	1508.9091	16.00	1509.1010	0.00	1509.9010	16.00
1510.0010	0.00	1511.1010	0.00	1511.9011	17.00	1511.9091	0.00
1512.1110	0.00	1512.1911	26.00	1512.1991	2.00	1512.2110	0.00
1512.2910	16.00	1513.1110	0.00	1513.1911	28.50	1513.1991	16.50
1513.2110	0.00	1513.2911	28.00	1513.2991	16.00	1514.1110	0.00
1514.1910	16.00	1514.9110	0.00	1514.9910	16.00	1515.1110	0.00
1515.1910	40.00	1515.2110	0.00	1515.2910	40.00	1515.3010	0.00
1515.4010	0.00	1515.5011	0.00	1515.5020	40.00	1515.9011	0.00
1515.9021	0.00	1515.9091	40.00	1516.1010	17.00	1516.2010	25.00
1517.1010	9.00	1517.9010	16.00 *	1518.0011	29.00	1518.0081	16.00
1518.0098	20.00	1702.3021	0.00	1702.3033	0.00	1702.4011	0.00
1702.6022	0.00	1702.9011	0.00	1703.9091	8.00	1802.0010	0.00
1905.9021	0.00	2102.1091	0.00	2102.2011	0.00	2102.2021	0.00
2103.3011	18.00	2301.1011	27.00	2301.1019	27.00	2301.2010	0.00
2302.1010	21.00 *	2302.2011	17.00	2302.2019	17.00	2302.3021	21.00 *
2302.3022	21.00 *	2302.4021	21.00 *	2302.4022	21.00 *	2302.5010	21.00 *
2303.1011	0.00	2303.1012	23.00 *	2303.1018	0.00	2303.2010	10.00
2303.3010	26.00	2304.0010	15.00	2305.0010	10.00	2306.1010	1.00
2306.2010	11.00	2306.3010	17.00	2306.4110	13.00	2306.4910	13.00
2306.5010	12.00	2306.6010	17.00	2306.7010	16.00	2306.9010	2.00
2308.0020	17.00	2308.0030	5.00	2308.0040	14.00	2308.0050	11.00
2308.0060	13.00 *	2309.9011	20.00	2309.9041	0.00	2309.9081	172.00
2309.9082	20.00	2309.9089	20.00	3505.1010	0.00	3505.2010	25.00
3506.9910	25.00	3809.1010	31.00	3823.1110	17.00	3823.1210	17.00
3823.1910	14.00	3824.1010	28.00	3824.9091	28.00	3825.9010	26.00

[1] Neu festgelegte Zollansätze sind mit einem «*» gekennzeichnet

13.2 Für folgende Tarifnummern ist keine GEB erforderlich

0713.1012	0713.1013	0713.1092	0713.2012
0713.2013	0713.2092	0713.3112	0713.3113
0713.3192	0713.3212	0713.3213	0713.3292
0713.3312	0713.3313	0713.3392	0713.3912
0713.3913	0713.3992	0713.4012	0713.4013
0713.4092	0713.5013	0713.5014	0713.5092
0713.9012	0713.9013	0713.9092	1001.1021
1001.1050	1001.9021	1001.9050	1002.0021
1002.0050	1003.0020	1003.0040	1003.0069
1003.0080	1004.0020	1004.0039	1004.0050
1005.9010	1005.9040	1005.9029	1006.1010
1006.2010	1006.3010	1006.4010	1007.0010
1007.0040	1008.1010	1008.1040	1008.2010
1008.2040	1008.3010	1008.3040	1008.9014
1008.9032	1008.9041	1008.9071	1103.1111
1103.1191	1103.1310	1103.1911	1103.1921
1103.1931	1103.1991	1103.2011	1103.2021
1103.2091	1104.1210	1104.1911	1104.1921
1104.1991	1104.2210	1104.2310	1104.2911

1104.2921	1104.2931	1104.2991	1104.3091
1107.1011	1107.1091	1107.2011	1107.2091
1108.1110	1108.1210	1108.1310	1108.1410
1108.1911	1108.1991	1108.2010	1201.0091
1209.2912	1209.9912	1213.0091	1214.9011

14. Marktordnung Getreide zur menschlichen Ernährung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>II</i> (Fr.)	Ergänzender Text
1001. 1031	1.00	
9031	29.30	
1002. 0031	29.30	
1007. 0021	29.30	
1008. 1021	29.30	
2021	29.30	
9021	29.30	
9051	29.30	
1104. 2220	148.00	Keine GEB erforderlich
2922	148.00	Keine GEB erforderlich
2932	148.00	Keine GEB erforderlich
3089	148.00	Keine GEB erforderlich
1201. 0099	-10	GEB nur für Saatgut erforderlich
1202. 1099	-10	Keine GEB erforderlich
1202. 2099	-10	Keine GEB erforderlich
1203. 0090	-10	Keine GEB erforderlich
1204. 0099	-10	Keine GEB erforderlich
1205. 0031,	-10	Keine GEB erforderlich
9031		
1205. 0039,	-10	GEB nur für Saatgut erforderlich
9039		
1205. 0061,	-10	Keine GEB erforderlich
9061		
1205. 0069,	-10	GEB nur für Saatgut erforderlich
9069		
1206. 0031	-10	Keine GEB erforderlich
1206. 0039	-10	Keine GEB erforderlich
1206. 0061	-10	Keine GEB erforderlich
1206. 0069	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 1091	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 1099	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 2091	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 2099	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 3091	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 3099	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 4091	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 4099	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 5091	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 5099	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 6091	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 6099	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9118	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9119	-10	Keine GEB erforderlich

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1207. 9927	-1,10	Keine GEB erforderlich
1207. 9929	-1,10	Keine GEB erforderlich
1207. 9998	-1,10	Keine GEB erforderlich
1207. 9999	-1,10	Keine GEB erforderlich
1212. 9190	frei	Keine GEB erforderlich
1212. 9919	frei	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

15. Marktordnung Speiseöle und -fette

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1104. 3011	83.00	
	3012	77.10
	3021	39.20
	3039	94.85
1501	0018	153.00
	0019	163.20
	0028	163.00
	0029	173.20
1502	0091	148.00
	0099	158.20
1503	0091	148.00
	0099	158.20
1504	1098	148.00
	1099	158.20
	2091	148.00
	2099	158.20
	3091	148.00
	3099	158.20
1506	0091	148.00
	0099	158.20
1507	1090	133.70
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1508	1090	133.70
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1509	1091	101.20
	1099	144.00

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>///</i> (Fr.)	Ergänzender Text
	9091	101.20
	9099	144.00
1510	0091	134.70
	0099	144.00
1511	1090	123.20
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1512	1190	133.70
	1918	168.00
	1919	178.20
	1998	145.00
	1999	155.20
	2190	133.70
	2991	145.00
	2999	155.20
1513	1190	128.50
	1918	168.00
	1919	178.20
	1998	163.00
	1999	170.40
	2190	128.50
	2918	168.00
	2919	178.20
	2998	163.00
	2999	173.20
1514	1190,	133.70
	9190	
	1991,	145.00
	9991	
	1999,	155.20
	9999	
1515	1190	133.70
	1991	145.00
	1999	155.20
	2190	133.70
	2991	145.00
	2999	155.20
	3091	145.00
	3099	155.20
	4091	145.00
	4099	155.20
	5019	133.70
	5091	145.00
	5099	155.20
	9013	133.10
	9018	145.00
	9019	155.20
	9028	145.00
	9029	155.20
	9098	145.00
	9099	155.20

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1516	1091	168.00
	1099	178.20
	2091	168.00
	2099	178.20
1517	1061	156.40
	1069	164.60
	1071	136.40
	1079	143.10
	1081	104.50
	1089	108.70
	1091	83.25
	1099	85.80
	9061	245.05
	9069	244.40
	9071	225.50
	9079	239.00
	9081	204.20
	9089	216.10
	9091	183.00
	9099	193.20

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

16. Marktordnung Sämereien

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0713.	5015	0.00 Keine GEB erforderlich
	5018	0.00 Keine GEB erforderlich
1209.	1090	0.00
	2100	0.00 Keine GEB erforderlich
	2200	0.00 Keine GEB erforderlich
	2300	0.00 Keine GEB erforderlich
	2400	0.00 Keine GEB erforderlich
	2500	0.00 Keine GEB erforderlich
	2600	0.00 Keine GEB erforderlich
	2919	0.00 Keine GEB erforderlich
	2970	0.50
	2980	0.00 Keine GEB erforderlich
ex	9100	0.00 GEB erforderlich für Samen von Tomaten sowie von Zichorien der Typengruppe Radicchio rosso der Art Cichorium intybus L. Partim

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

17. Marktordnung Zucker

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1701. 1100	47.00	
1200	47.00	
9991	18.70	Keine GEB erforderlich
9999	47.00	
1702. 3029	14.00	Keine GEB erforderlich
3032	61.00	Keine GEB erforderlich
3038	18.70	Keine GEB erforderlich
3042	39.00	Keine GEB erforderlich
3048	10.00	Keine GEB erforderlich
4019	61.00	Keine GEB erforderlich
4029	39.00	Keine GEB erforderlich
9019	47.00	
9022	25.70	
9023	18.70	Keine GEB erforderlich
9024	18.70	Keine GEB erforderlich
9028	18.70	Keine GEB erforderlich
9032	29.35	
9033	14.80	
9034	10.—	Keine GEB erforderlich
9038	10.—	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

18. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	(je hl)	
2009. 6119	347.00	
6129	394.00	
	(je 100 kg brutto)	
6990	782.00	
9030	782.00	
	(je hl)	
2202. 9019	430.00	
9049	354.00	
	(je hl)	
2204. 2129	300.00	
2139	242.00	
2149	245.00	
2150	25.00	keine GEB erforderlich [2]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2929	327.00	
2939	108.00	
	(je 100 kg brutto)	
2941	29.00	
2942	29.00	
	(je hl)	
3000	34.00	keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

[2] Ausgenommen Portwein im Rahmen des präferenziellen Zollkontingents Nr. 115

19. Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2309. 1021	0.00	für Ursprungserzeugnisse der EU, keine GEB erforderlich
1029	0.00	für Ursprungserzeugnisse der EU, keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

20. Marktordnung Kasein

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
3501. 9090	10.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

Anhang 2³⁰
(Art. 6)

Schwellenpreise je Produktgruppe

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Schwellenpreis Fr. je 100 kg	Gültig für folgende Tariflinien
0713.1011	Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken.	49.00	0708.9010–0813.5092 ohne 0709.9091 und 0712.9070
1003.0010	Gerste, zur Aussaat	95.00	1001.1011, 9011, 1002.0011, 1003.0010, 1004.0010, 1005.1000, 1008.9013
1003.0070	Gerste, zu Futterzwecken	46.00	0709.9091 und 0712.9070 sowie 1001.1021–1008.9071
1201.0010	Sojabohnen, zu Futterzwecken	61.00	1201.0010 – 1208.9010 und 2103.3011
1214.1010	Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken	38.00	0901.9011 und 1209.1010-1404.9010 sowie 1802.0010 und 2308.0020-0060
1501.0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz), roh, zu Futterzwecken	72.00	1501.0012–1518.0098, 3823.1110–1910
1702.3021	Glucose, chemisch rein, fest, zu Futterzwecken	49.00	1702.3021–1702.9011 und 1703.9091
2102.2011	nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken	60.00	2102.1091–2102.2021
2303.1011	Kartoffelprotein, zu Futterzwecken	76.00	0505.9011–0511.9919, 2301.1011–2010, 2303.1011–3010 und 2309.9011–9089
2304.0010	Sojaschrot/-kuchen, zu Futterzwecken	53.00	2304.0010–2306.9010
3505.1010	Dextrine und andere modifizierte Stärke, zu Futterzwecken	50.00	1101.0012-1108.2020, 1905.9021, 2302.1010-5010, 3505.1010-3809.1010, 3824.1010, 9091 und 3825.9010

³⁰ Fassung gemäss Ziff. I Abs. 1 der V vom 10. Jan. 2001 (AS **2001** 299). Bereinigt gemäss Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2002 (AS **2001** 2091).

Anhang 3³¹
(Art. 7)

Importrichtwerte für Futtermittel

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
0505.		
9011	Federmehl	73.00
0508.		
0091	Garnelenschalen	57.00
0511.		
9110	Kleinfische	71.00
9911	Tierblutmehl	76.00
9919	Andere	69.00
0708.		
9010	Guarbohnen	48.00
0709.		
9091	Zuckermais frisch oder gekühlt	48.00
0712.		
9070	Zuckermais getrocknet	48.00
0713.		
1011	Erbsen ganz	49.00 ³²
1091	Erbsen bearbeitet	49.00
2011	Kichererbsen ganz	49.00
2091	Kichererbsen bearbeitet	49.00
3111	Mungobohnen ganz	48.00
3191	Mungobohnen bearbeitet	48.00
3211	Adzukibohnen ganz	48.00
3291	Adzukibohnen bearbeitet	48.00
3311	Gartenbohnen ganz	48.00
3391	Gartenbohnen bearbeitet	48.00
3911	Vignabohnen ganz	48.00
3991	Vignabohnen bearbeitet	48.00
4011	Linsen ganz	48.00
4091	Linsen bearbeitet	48.00
5012	Puff-, Sau-, Dicke-, Pferde- oder Ackerbohnen ganz	48.00
5091	Puff-, Sau-, Dicke-, Pferde- oder Ackerbohnen bearbeitet	48.00
9011	Andere Hülsenfrüchte ganz	49.00
9091	Andere Hülsenfrüchte bearbeitet	49.00
0714.		
1010	Maniokwurzeln	46.00
2010	Süsskartoffeln	46.00
9010	Topinambur	43.00
0802.		
2110	Haselnüsse in der Schale	65.00
2210	Haselnüsse ohne Schale	68.00

³¹ Festgesetzt durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (vgl. Art. 20 Abs. 3 und 4 LwG). Fassung gemäss Ziff. I der V des EVD vom 27. April 2001 (AS **2001** 1326). Bereinigt gemäss Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2002 (AS **2001** 2091).

³² Zugleich Schwellenpreis

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
	3110 Walnüsse in der Schale	65.00
	3210 Walnüsse ohne Schale	68.00
0813.		
	4081 Steinobst getrocknet	43.00
	4092 Steinobst getrocknet	43.00
	5012 Fruchtmischungen getrocknet, mehr als 50 % Hasel- und/oder Walnüsse enthaltend	55.00
	5021 Fruchtmischungen getrocknet Hasel- und/oder Walnüsse enthaltend	55.00
	5081 Mischungen mehr als 40 % ganze Pflaumen und gesamthaft nicht mehr als 20 % Aprikosen und/oder Kernobst enthaltend	43.00
	5092 Andere, Früchte der Nr. 0813.4081 bis 0813.4099 enthaltend	55.00
0901.		
	9011 Kaffeeschalen und -häutchen	9.00
1001.		
	1011 Hartweizen zur Aussaat	110.00
	1040 Hartweizen	48.00
	9011 Weichweizen zur Aussaat	110.00
	9040 Weichweizen	48.00
1002.		
	0011 Roggen zur Aussaat	220.00
	0040 Roggen	46.00
1003.		
	0010 Gerste zur Aussaat	95.00 ³³
	0070 Gerste	46.00 ³⁴
1004.		
	0010 Hafer zur Aussaat	105.00
	0040 Hafer	42.00
1005.		
	1000 Mais zur Aussaat	850.00
	9030 Mais	48.00
1006.		
	1020 Paddy-Reis	47.00
	2020 Braunreis	48.00
	3020 Reis geschliffen	50.00
	4020 Bruchreis	50.00
1007.		
	0030 Körnersorghum	46.00
1008.		
	1030 Buchweizen	48.00
	2030 Hirse	42.00
	3030 Kanariensaat	59.00
	9013 Triticale zur Aussaat	100.00
	9031 Triticale	48.00
	9061 Anderes Getreide	48.00
1101.		
	0012 Weizenquellmehl	53.00
	0031 Weizenfuttermehl	50.00

³³ Zugleich Schwellenpreis

³⁴ Zugleich Schwellenpreis

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1102.		
1011	Roggenquellmehl	51.00
1031	Roggenfuttermehl	48.00
2012	Maisfuttermehl nicht denaturiert	50.00
2021	Maisfuttermehl denaturiert	50.00
3012	Reisfuttermehl nicht denaturiert	53.00
3021	Reisfuttermehl denaturiert	53.00
9012	Triticalefuttermehl	51.00
9021	Futtermehl von anderem Getreide nicht denaturiert	53.00
9031	Futtermehl von anderem Getreide denaturiert	53.00
1103.		
1112	Hartweizengrütze und -griess	53.00
1192	Weichweizengrütze und -griess	53.00
1320	Maisgrütze und -griess	53.00
1912	Roggen-, Mengkorn-, oder Triticalegrütze und -griess	52.00
1922	Hafergrütze und -griess	55.00
1932	Reisgrütze und -griess	54.00
1993	Grütze und Griess von anderem Getreide	55.00
2012	Weizengrütze und -griess	53.00
2022	Roggen-, Mengkorn-, oder Triticalegrütze und -griess	52.00
2092	Grütze und Griess von anderem Getreide	55.00
1104.		
1220	Haferflocken	58.00
1912	Weizen-, Roggen-, Mengkorn-, oder Triticaleflocken	53.00
1922	Gerstenflocken	54.00
1993	Flocken von anderem Getreide Anders bearbeitete Körner (z. B. geschält, gerollt, geschnitten oder geschrotet):	59.00
2230	von Hafer	58.00
2320	von Mais	53.00
2912	von Weizen, Roggen, Mengkorn, oder Triticale	52.00
2923	von Hirse	47.00
2933	von Gerste	54.00
2993	von anderem Getreide	58.00
3070	Getreidekeime zur Herstellung von Öl	56.00
3081	Brotgetreidekeime	58.00
3093	Getreidekeime	56.00
1105.		
1021	Kartoffelmehl, -griess und -pulver	51.00
2021	Kartoffelflocken	52.00
1106.	Mehl, Griess und Pulver von:	
1010	Trockenen Hülsenfrüchten der Nr. 0713	51.00
2010	Sagomark, von Wurzeln oder Knollen der Nr. 0714	48.00
3010	Mehl und Griess von Erzeugnissen des Kapitels 8	63.00
1107.		
1013	Malz nicht geröstet, nicht zerkleinert	47.00
1094	Malz nicht geröstet	48.00
2013	Malz geröstet, nicht zerkleinert	49.00
2094	Malzmehl geröstet	50.00
1108.		
1120	Weizenstärke	50.00
1220	Maisstärke	50.00
1320	Kartoffelstärke	48.00
1420	Maniokstärke	48.00
1912	Reisstärke	50.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1992	Andere Stärken	50.00
2020	Inulin	51.00
1201.		
0010	Sojabohnen ganz	61.00 ³⁵
0021	Sojabohnen zur Ölgewinnung	61.00
1202.		
1010	Erdnüsse ungeschält	61.00
1021	Erdnüsse ungeschält zur Ölgewinnung	61.00
2010	Erdnüsse geschält	63.00
2021	Erdnüsse geschält zur Ölgewinnung	63.00
1203.		
0010	Kopra	59.00
0021	Kopra zur Ölgewinnung	59.00
1204.		
0010	Leinsamen	59.00
0021	Leinsamen zur Ölgewinnung	59.00
1205.		
1010,	Rübensamen	53.00
9010		
1021,	Rübensamen zur Ölgewinnung	53.00
9021		
1040,	Rapssamen	53.00
9040		
1051,	Rapssamen zur Ölgewinnung	53.00
9051		
1206.		
0010	Sonnenblumenkerne ungeschält	50.00
0021	Sonnenblumenkerne ungeschält zur Ölgewinnung	50.00
0040	Sonnenblumenkerne geschält	56.00
0041	Sonnenblumenkerne geschält zur Ölgewinnung	56.00
1207.		
1010	Palmnüsse und Palmkerne	54.00
1021	Palmnüsse und Palmkerne zur Ölgewinnung	54.00
2010	Baumwollsamensamen	59.00
2021	Baumwollsamensamen zur Ölgewinnung	59.00
3010	Rizinussamen	61.00
3021	Rizinussamen zur Ölgewinnung	61.00
4010	Sesamsamen	59.00
4021	Sesamsamen zur Ölgewinnung	59.00
5010	Senfsaat	57.00
5021	Senfsaat zur Ölgewinnung	57.00
6010	Saflorsamen	50.00
6021	Saflorsamen zur Ölgewinnung	50.00
9111	Mohnsamensamen	57.00
9113	Mohnsamensamen zur Ölgewinnung	57.00
9921	Sheanüsse	57.00
9922	Sheanüsse zur Ölgewinnung	57.00
9991	Andere, ausgenommen Bucheckern	63.00
9993	Andere zur Ölgewinnung	63.00
1208.		
1010	Sojabohnenmehl	63.00

³⁵ Zugleich Schwellenpreis

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
9010	Anderes Mehl von Ölsaaten/ölhaltigen Früchten, ausgenommen Senfmehl	63.00
1209.		
1010	Zuckerrübensamen	32.00
2911	Wicken und Lupinen	55.00
9911	Tamarindenkerne	53.00
9991	Andere	55.00
1212.		
1091	Johannisbrot	37.00
2010	Algenmehl	29.00
9110	Zuckerrüben	41.00
9911	Zichorienwurzeln	40.00
9991	Lupinenmehl und -schrot	50.00
1213.		
0091	Stroh unverarbeitet	12.00
0099	Stroh verarbeitet	16.00
1214.		
1010	Luzernenmehl	38.00 ³⁶
9011	Heu	32.00
9019	Kohl- und Runkelrüben (TS=90 %) usw.	41.00
1404.		
9010	Dattelkerne sowie Guarsplits	44.00
1501.		
0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz) roh	72.00 ³⁷
0013	Andere	93.00
0022	Geflügelfett roh	72.00
0023	Andere	93.00
1502.		
0011	Rinder-, Schaf- oder Ziegenfett weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen	45.00
0012	Rinder-, Schaf- oder Ziegenfett, roh	72.00
0019	Andere	93.00
1503.		
0010	Schmalzstearin, -öl, Talgöl	93.00
1504.		
1091	Fischleberöle	72.00
2010	Fette und Öle von Fischen	72.00
3010	Fette und Öle von Meeressäugetieren	72.00
1505.		
0011	Wollfett roh	72.00
0091	Andere aus Wollfett stammende Fettstoffe, einschliesslich Lanolin	93.00
1506.		
0011	Andere tierische Fette und Öle weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen	45.00
0012	Andere tierische Fette und Öle, roh	72.00
0019	Andere	93.00
1507.		
1010	Sojaöl, roh	72.00

³⁶ Zugleich Schwellenpreis

³⁷ Zugleich Schwellenpreis

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
9011	Sojaölfractionen mit höherem Schmelzpunkt	117.00
9091	Andere	93.00
1508.		
1010	Erdnussöl	72.00
9011	Erdnussölfractionen mit höherem Schmelzpunkt	117.00
9091	Andere	93.00
1509.		
1010	Olivenöl roh	72.00
9010	Andere	93.00
1510.		
0010	Andere Öle aus Oliven, Mischungen	72.00
1511.		
1010	Palmöl roh	72.00
9011	Palmölfractionen mit höherem Schmelzpunkt	105.00
9091	Andere	93.00
1512.		
1110	Sonnenblumen- oder Safloröl roh	72.00
1911	Fractionen mit höherem Schmelzpunkt	117.00
1991	Andere (Sonnenblumen, Saflor)	93.00
2110	Baumwollsamensöl roh	72.00
2910	Andere (Baumwollsamens)	93.00
1513.		
1110	Kokosöl roh	72.00
1911	Fractionen mit höherem Schmelzpunkt	105.00
1991	Andere	93.00
2110	Palmkern- oder Babassuöl roh	72.00
2911	Andere mit einem Schmelzpunkt, der über Palmkern- oder Babassuöl liegt	105.00
2991	Andere	93.00
1514.		
1110,	Raps-, Rübsen- oder Senföl roh	72.00
9110		
1910,	Andere	93.00
9910		
1515.		
1110	Leinöl roh	72.00
1910	Anderes Leinöl, Fractionen	117.00
2110	Maisöl roh	72.00
2910	Anderes Maisöl, Fractionen	117.00
3010	Rizinusöl	72.00
4010	Tungöl	72.00
5011	Sesamöl roh	72.00
5020	Anderes Sesamöl, Fractionen	117.00
9021	Johoba-Öl	72.00
9011	Getreidekeimöl	72.00
9091	Anderes Getreidekeimöl, Fractionen	117.00
1516.		
1010	Tierische Fette/Öle hydriert	115.00
2010	Pflanzliche Fette/Öle hydriert	115.00
1517.		
1010	Margarine	93.00
9010	Andere geniessbare tierische/pflanzliche Fette und Öle	93.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1518.		
0011	Ungeniessbare Mischungen pflanzlicher Öle	72.00
0081	Sojaöl epoxidiert	93.00
0098	Andere ungeniessbare Mischungen tierischer/pflanzlicher Fette und Öle	72.00
1702.		
3021	Glucose, fest, chemisch rein	49.00 ³⁸
3033	Andere Glucose, fest	49.00
4011	Glucose, fest	49.00
6022	Fructosesirup	34.00
9011	Invertzucker, fest	49.00
1703.		
9091	Melasse	28.00
1802.		
0010	Kakaoabfälle (Schalen)	18.00
1905.		
9021	Paniermehl	50.00
2102.		
1091	Hefen lebend	58.00
2011	Hefen nicht lebend	60.00 ³⁹
2021	Andere nicht lebende Mikroorganismen	64.00
2103.		
3011	Senfmehl	59.00
2301.		
1011	Grieben	69.00
1019	Fleischmehl 60 %	59.00
2010	Heringmehl 72 %	72.00
2302.		
1010	Maiskleie	38.00
2011	Reisrückstände vom Schleifen und Polieren	43.00
2019	Andere Reisrückstände	45.00
3021	Weizenkleie denaturiert	38.00
3022	Weizenkleie nicht denaturiert	38.00
4021	Andere Getreidekleie denaturiert	38.00
4022	Andere Getreidekleie nicht denaturiert	38.00
5010	Mahlrückstände von Hülsenfrüchten	38.00
2303.		
1011	Kartoffelprotein	76.00 ⁴⁰
1012	Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände, mit einem auf die Trockensubstanz berechneten Proteingehalt von nicht mehr als 30 Gewichtsprozent	47.00
1018	Andere	65.00
2010	Rübenschnitzel	40.00
3010	Treber getrocknet	41.00
2304.		
0010	Sojaschrot/-kuchen (44 %)	53.00 ⁴¹

³⁸ Zugleich Schwellenpreis

³⁹ Zugleich Schwellenpreis

⁴⁰ Zugleich Schwellenpreis

⁴¹ Zugleich Schwellenpreis

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
2305.		
0010	Erdnussschrot/-kuchen	54.00
2306.		
1010	Baumwollschrott/-kuchen	45.00
2010	Leinschrot/-kuchen	46.00
3010	Sonnenblumenschrot/-kuchen	41.00
4110, 4910	Raps- oder Rübenschrot/-kuchen	39.00
2306.		
5010	Kokosnuss-, Koprasschrot/-kuchen	37.00
6010	Palmnuss- oder Palmkernschrot/-kuchen	37.00
7010	Maiskeimkuchen	48.00
9010	Andere	48.00
2308.		
0020	Eicheln und Roskastanien	25.00
0030	Trauben-, Apfel- und Birnentrester	35.00
0040	Rückstände von der Gewinnung von Kaffee- und Kamillen- extrakt	29.00
0050	Maispflanzenprodukte	40.00
0060	Andere	33.00
2309.		
9011	Tierfutter melassiert oder gezuckert	88.00
9041	Solubles von Fischen	68.00
9081	Andere Mischungen mit Milch oder Molkepulver	283.00
9082	Zubereitungen aus Mineralstoffen, Spurenelementen, Vitaminen oder Wirkstoffen	88.00
9089	Andere Mischungen	88.00
3505.		
1010	Dextrine und andere modifizierte Stärken	50.00 ⁴²
2010	Leime	63.00
3506.		
9910	Andere Klebstoffe	63.00
3809.		
1010	Appreturmittel auf der Grundlage von Stärke	63.00
3823.		
1110	Stearinsäure	93.00
1210	Ölsäure	93.00
1910	Andere technische Fettsäuren	72.00
3824.		
1010	Zubereitete Bindemittel für Giessereiformen	63.00
9091	Andere Bindemittel	63.00
3825. 9010	Rückstände der chemischen Industrie	69.00

Bandbreite

Die Bandbreite beträgt für die in diesem Anhang aufgeführten Schwellenpreise und Importrichtwerte plus/minus 3 Franken je 100 Kilogramm.

⁴² Zugleich Schwellenpreis

Anhang 4⁴³
(Art. 10)

Verzeichnis der anwendbaren Zollkontingente und Teilzollkontingente bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten

1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
01	Tiere der Pferdegattung		3322
<i>01.1</i>	<i>Tiere der Pferdegattung ohne Zuchttiere, Esel, Maultiere und Maulesel</i>	0101.9095	2922
<i>01.2</i>	<i>Esel, Maultiere und Maulesel</i>	0101.9021 0101.1021	200
<i>01.3</i>	<i>Zuchttiere</i>	0101.1011	200

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zoll- kontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
02	Tiere der Rindergattung	0102. 1010 9091	1200
03	Tiere der Schweinegattung	0103. 1010 9110 9210	100
04	Zollkontingent Nr. 04 wird wie folgt unterteilt:		
<i>04.1</i>	<i>Tiere der Schafgattung</i>	0104. 1010	500
<i>04.2</i>	<i>Tiere der Ziegen gattung</i>	0104. 2010	100

⁴³ Bereinigt gemäss Art. 8 der V des BLW vom 30. März 1999 über die Buttereinfuhr (SR **916.357.1**), Ziff. II der V vom 17. Nov. 1999 (AS **1999** 3628), Ziff. I der V des BLW vom 18. Sept. 2000 (AS **2000** 2378), vom 17. Okt. 2000 (AS **2000** 2580), vom 6. Nov. 2000 (AS **2000** 2926), Ziff. I Abs. 2 der V vom 10. Jan. 2001 (AS **2001** 299), Ziff. I der V vom 18. Mai 2001 (AS **2001** 1474), Anhang Ziff. 4 der V vom 3. Juli 2001 (AS **2001** 2091), Ziff. II Abs. 1 der V vom 21. Sept. 2001 (AS **2001** 2583), der V vom 8. März 2002 (AS **2002** 1482), Ziff. II der V vom 26. Juni 2002 (AS **2002** 1789), Ziff. II der V vom 16. Okt. 2002 (AS **2002** 3486), Ziff. II 1 der V vom 26. Nov. 2003 (AS **2003** 5397) und Ziff. I der V des EVD vom 30. April 2004 (AS **2004** 2413).

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)		Umfang des Zollkontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
12	Samen von Stieren	0511.	1010	(Dosen) 800 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)		Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>		<i>[1]</i>
05	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Rauhfutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege:			22 500
05.1	Luftgetrocknetes Trockenfleisch Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr. 102 von 200 t gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002, SR 632.421.0	0210.	2010	187
05.2	Rindfleischkonserven	1602.	5011 5091	770
05.3	Koscherfleisch von Tieren der Rindviehgattung	0201.	1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0206. 1011 1021 1091 2110 2210 2910	295
05.4	Koscherfleisch von Tieren der Schafgattung	0204.	1010 2110 2210 2310 3010 4110 4210	20

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		4310	
		0206. 8010	
		9010	
05.5	Halalfleisch von Tieren der Rindviehgattung	0201. 1011	300
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0202. 1011	
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0206. 1011	
		1021	
		1091	
		2110	
		2210	
		2910	
05.6	Halalfleisch von Tieren der Schafgattung	0204. 1010	100
		2110	
		2210	
		2310	
		3010	
		4110	
		4210	
		4310	
		0206. 8010	
		9010	
05.7	Übriges	0101. 9091	20 828
		0102. 9011	
		0104. 1020	
		2020	
		0201. 1011	
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0202. 1011	
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0204. 1010	
		2110	
		2210	
		2310	
		3010	
		4110	

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		4210	
		4310	
		5010	
		0205. 0010	
		0206. 1011	
		1021	
		1091	
		2110	
		2210	
		2910	
		3091	
		4191	
		4991	
		8010	
		9010	
		0210. 9911	
		1602. 1010	
		2071	
		9011	
05.71	davon Rindfleisch der unter 05.711, 05.712 und 05.713 folgenden Tarif- nummern: [a] Verpflichtung aus der Tokyo-Runde des GATT im Sinne einer Mindest- menge siehe dazu Beilage 19 zum Genfer Protokoll (1979), SR 0.632.231.53		2000 [a]
05.711	davon sogenanntes US-Style-Beef:	0201. 2091 3091 0202. 2091 3091	700 [b]
05.712	[b] im Sinne einer Mindestmenge davon Rindfleisch der Qualität «high grade» in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundesamtes der folgenden Tarifnummern:	0201. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011 2091 3011 3091	500 [c]
05.713	[c] im Sinne einer Mindestmenge davon Rest:	0201. 2091 3091 0202. 2091 3091 0206. 1011 2110	–

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
05.72	davon Schafffleisch der folgenden Tarifnummern:	0204. 1010 2110 2210 2310 3010 4110 4210 4310	4500 [d]
05.73	[d] im Sinne einer Mindestmenge davon Pferdefleisch der folgenden Tarifnummern: [e] im Sinne einer Mindestmenge	0205. 0010	4000 [e]
06	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:		54 500
06.1	Luftgetrockneter Rohschinken	0210. 1191 1991	583
	Ingebriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr. 101 von 1000 t gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002		
06.2	Dosen- und Kochschinken	1602. 4111 4191 4210	71
06.3	Wurstwaren, einschliesslich Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken	1601. 0011 1601. 0021 1602. 4910 0210. 1991	3148
06.4	Übriges: von Geflügel, inkl. Geflügelkonserven und Schlachtnebenprodukte von Geflügel	0207. 1110 1210 1311 1321 1481 1491 2410 2510 2611 2621 2781 2791 3211 3291 3311 3391 3511 3591 3691 0210. 9931 9941	50 698 42 200 [2]

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		9951	
		9961	
		9971	
		9981	
		1601. 0031	
		1602. 3110	
		3210	
		3910	
	<i>vom Schwein, inkl. Pâté, Fleischgranulat zur Suppenherstellung und Schlachtschweine (Freizonen)</i>	0103. 9120	8498
		9220	[2]
		0203. 1191	
		1291	
		1981	
		2191	
		2291	
		2981	
		0209. 0011	
		0210. 1291	
		9012	
		1602. 4210	
		4910	

[1] *Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

[2] Richtmenge

4. Marktordnung Milchprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
07	Milch und Milchprodukte, in Milch-äquivalenten	0401. 0406	527 000
	davon:	[2]	
			(Liter pro Tag)
07.1	Milch aus den Freizonen	0401. 1010	60 000
		2010	[3]
			(Tonnen)
07.2	Milchpulver	0402. 2111	[4]
		2911	
07.3	Verschiedene Milchprodukte	0403. 1091	200
		9041	[5]
		9051	
		9091	
		0404. 9081	
		0405. 2010	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
07.4	Butter		
07.41	frisch, nicht gesalzen	0405. 1011	1100
	andere	1091	
07.41.1	...		
07.41.2	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für das Jahr 2000	0405. 1011 1091	1000
07.41.3	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für das Jahr 2000	0405. 1011 1091	2500
07.42	andere Fettstoffe aus der Milch	0405. 9010	10
07.5	«Fontalkontingent»	ex 0406. 9051 ex 9059	2 624 [7]
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontin- gent Nr. 121 von 5000 t gemäss Verord- nung über die Ein- und Ausfuhr von Käse im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft vom 8. März 2002, SR 632.110.411		
07.6	Übrige Milchprodukte	0401. 3010 3020 0402. 1000 2120 2920 9110 9120 9910 9920 0403. 1020 9031 9039 9061 9069 9071 0404. 1000 9011 9019 9099 0406. 1010 1020 1090 2010 2090 3010 3090 4010 4021 4029 4081 4089 9011 9019 9021	[8]

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
			9031
			9039
		ex	9051
		ex	9059
			9060
			9091
			9099

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] ohne 0401.1090, 2090; 0402.2119, 2919; 0403.1010 (Schoggigesetz); 0403.1099, 9049, 9059, 9099; 0404.9081; 0405.1019, 1099, 2090, 9090.

[3] in Milchäquivalenten: 22 560 Tonnen

[4] Import aufgrund eines Übernahmeschlüssels

[5] in Milchäquivalenten: 1000 Tonnen

[6] ...

[7] in Milchäquivalenten: 26 240 Tonnen

[8] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen brutto)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
09	Vogeleier in der Schale, davon	0407. 0010	33 735
09.1	<i>Konsumeier</i>	0407. 0010	19 428
09.2	<i>Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelindustrie</i>	0407. 0010	14 307
10	Eiprodukte getrocknet	0408. 1110 9110 3502. 1110	977
11	Eiprodukte andere	0408. 1910 9910 3502. 1910	6 866

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

6. Marktordnung Schnittblumen

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
13	Schnittblumen	0603.1031 1041 1051 1059	4590 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

7. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
14	Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte, davon:		
14.1	Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln	0701.1010 9010	18 250
14.1.1	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2004⁴⁴	0701.9010	18 000
14.1.2	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2004⁴⁵	0701.9010	5 000
14.2	Kartoffelprodukte	0710.1010 9021 0712.9021 1105.1011 2011 2001.9031 2004.1011 1091 9028 9051 2005.2021 2022 2092 2093 9021 9051	4 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

⁴⁴ gültig ab 22. Januar 2004

⁴⁵ gültig ab 5. Mai 2004

8. Marktordnung Gemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
15	Gemüse	0702. 0010 0011 0020 0021 0030 0031 0090 0091 0703. 1011 1013 1020 1021 1030 1031 1040 1041 1050 1051 1060 1061 1070 1071 9010 9011 9020 9021 9090 0704. 1010 1011 1020 1021 1090 1091 2010 2011 9011 9018 9020 9021 9030 9031 9040 9041 9050 9051 9060 9061 9063 9064 9070 9071 9080	166 076 <i>[2]</i>

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		9081	
		0705. 1111	
		1118	
		1120	
		1121	
		1191	
		1198	
		1910	
		1911	
		1920	
		1921	
		1930	
		1931	
		1940	
		1941	
		1950	
		1951	
		1990	
		1991	
		2110	
		2111	
		2910	
		2911	
		2920	
		2921	
		2930	
		2931	
		2940	
		2941	
		2950	
		2951	
		2960	
		2961	
		2970	
		2971	
		0706. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		1030	
		1031	
		9011	
		9018	
		9021	
		9028	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		<i>ex</i> 9090	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		[1]	[1]
		0707. 0010	
		0011	
		0020	
		0021	
		0030	
		0031	
		0040	
		0041	
		0050	
		0708. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		2010	
		2021	
		2028	
		2031	
		2038	
		2041	
		2048	
		2091	
		2098	
		9080	
		9081	
		0709. 1010	
		1011	
		2010	
		2011	
		2090	
		3010	
		3011	
		4010	
		4011	
		4020	
		4021	
		4090	
		4091	
		6011	
		6012	
		6090	
		7010	
		7011	
		7090	
		9011	
		9018	
		9020	
		9021	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		9061	
		9070	
		9071	
		9080	
		9099	

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

9. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
16	Tiefkühlgemüse	0710. 2110 2291 3011 8011 9011	4500

10. Marktordnung Obst

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
17	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch	0808. 1021 1022 1031 1032 2021 2022 2031 2032	15 800 <i>[2]</i>
18	Aprikosen, Kirschen, Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch	0809. 1011 1018 1091 1098 2010 2011 4012 4013 4015 4092 4093 4095	16 340 <i>[2]</i>

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
19	Andere Früchte, frisch	<i>ex</i> 0810. 1010 <i>ex</i> 1011 <i>ex</i> 2010 <i>ex</i> 2011 <i>ex</i> 2020 <i>ex</i> 2021 <i>ex</i> 2030 <i>ex</i> 3010 <i>ex</i> 3011 <i>ex</i> 3020	13 360 <i>[2]</i> <i>[3]</i>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

[3] Ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung

11. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
20	Obst zu Most- und Brennzwecken	0808. 1011 <i>ex</i> 2011	172
21	Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten)	2009. 7111 7121 7910 8028 8031 8041 9011 9031 9041 9051 9071 9081 2202. 9021 9051 9071 2206. 0011	244
29	<i>Pektin, Nicht zum Amidieren, Hydrolisieren, Verseifen, Standardisieren bestimmt; autonomes Zollkontingent</i>	<i>ex</i> 1302. 2019 <i>ex</i> 2029	240
31	<i>Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten) autonomes Zollkontingent</i>	2009. 7111 7121 7910 8028	3100

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		8031	
		8041	
		9011	
		9031	
		9041	
		9051	
		9071	
		9081	
		2202. 9021	
		9051	
		9071	
		2206. 0011	

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

12. Marktordnungen Hartweizen, Brot- und Grobgetreide

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
			<i>[1]</i>
26	Hartweizen, nicht denaturiert	1001. 1031	110 000.00 <i>[2]</i>
27	Brotgetreide	1001. 9031 1002. 0031 1007. 0021 1008. 1021 2021 9021 9051	70 000.00 <i>[2]</i>
28	Grobgetreide zur menschlichen Ernährung	1003. 0061 1004. 0031 1005. 9021	70 000.00 <i>[2]</i>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

13. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (hl)
			<i>[1]</i>
22	Traubensaft	0806. 1021 2009. 6111 6122 6910 2202. 9018 9041	<i>[2]</i>
23, 24 und 25 (ab 1.1.2001)	Wein	2204. 2121 2131 2141 2921 2922 2931 2932	1 700 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

14. Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
32	<i>Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art für Ursprungserzeugnisse der EG</i>	2309. 1021 1029	6000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

15. Marktordnung Kasein

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
08	Kasein	3501. 1010 3501. 9010	697 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

Anhang 5⁴⁶
(Art. 26)

Ausnahmen von der Generaleinfuhrbewilligungspflicht für Einfuhren im Reisendenverkehr für den privaten Bedarf

Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person

Erzeugnis	Maximalmenge
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	20 kg
Fleisch, gesalzen, getrocknet oder geräuchert, sowie Fleischwaren von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln	20 kg
Fleisch und Fleischwaren von Hausgeflügel	20 kg
Käse und Quark	20 kg
Milch, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	unbeschränkt
Vollmilchpulver, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	unbeschränkt
Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Joghurt, Kefir und andere Milch und anderer Rahm, fermentiert oder gesäuert, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen oder aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten oder Kakao (ausgenommen Joghurt, kakaohaltig, aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten)	unbeschränkt
Butter	unbeschränkt
Vogeleier in der Schale	unbeschränkt
Schnittblumen, frisch	unbeschränkt
Gemüse, frisch	unbeschränkt
Gemüse, gefroren	unbeschränkt
Kartoffeln	unbeschränkt
Kartoffelerzeugnisse	unbeschränkt
Obst, frisch	unbeschränkt
Obsterzeugnisse	unbeschränkt
Brotgetreide	unbeschränkt
Spezialgetreide (Gerste, Hafer, Mais)	unbeschränkt
Weintrauben zur Kelterung	unbeschränkt
Traubensaft, auch mit Wasser verdünnt oder mit Kohlensäure versetzt	unbeschränkt
Roter und weisser Naturwein	unbeschränkt

⁴⁶ Bereinigt gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (RS 631.251.1).

Anhang 6⁴⁷
(Art. 26)

Einfuhren im Reisendenverkehr Reisendenverkehr für den privaten Bedarf

Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person

Erzeugnis	Zulassung zum Kontingentszollansatz (KZA)	Maximalmenge
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegegattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren		insgesamt 0,5 kg
Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegegattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, gesalzen, getrocknet oder geräuchert;		
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Hausgeflügel aller Art;		
Fleischwaren und Fleischzubereitungen aus Fleisch, geniessbaren Schlachtnebenprodukten oder Blut von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegegattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln sowie von Hausgeflügel aller Art		insgesamt 3,5 kg
Butter und Rahm		insgesamt 1,0 kg
Milch und andere Milchprodukte		insgesamt 5,0 kg
Vogeleier in der Schale		2,5 kg
Schnittblumen, frisch		20,0 kg
Gemüse, frisch oder gefroren		20,0 kg
Früchte, frisch		20,0 kg
Kartoffelerzeugnisse		insgesamt 2,5 kg
Getreide und Müllereierzeugnisse, ausgenommen Reis		20,0 kg
Weintrauben zur Kelterung		20,0 kg
Apfel-, Birnen- und Traubensaft, unvergoren, ohne Alkohol; Apfel- und Birnenwein		insgesamt 3,0 l
Roter und weisser Naturwein, eingeführt von Personen im Mindestalter von 17 Jahren		insgesamt 20,0 l

⁴⁷ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (RS 631.251.1).

Anhang 748
(Art. 31)

Verzeichnis der anwendbaren Gebührensätze im Warenverkehr mit dem Ausland

Für Einfuhren mit Generaleinfuhrbewilligung werden folgende Verwaltungsgebühren⁴⁹ erhoben:

Warengruppen	Gebühr pro verzollte Warenpartie in Franken	
	Elektronische Verzollung mit Zollmodell 90	Konventionelle Verzollung mit Einheitsdokument
a. Früchte, und Gemüse, inkl. Tiefkühlgemüse und Setzzwiebeln	7.–	20.–
b. Früchte zu Most- und Brennzwecken, inkl. Obstprodukte	6.–	20.–
c. Kartoffeln, inkl. Saatkartoffeln und Kartoffelprodukte	6.–	20.–
d. Schnittblumen	7.–	20.–
e. Setzlinge von Fruchtbäumen	6.–	20.–
f. Milchprodukte und Säurekasein	6.–	20.–
g. Geflügel, Geflügelfleisch inkl. Zubereitungen	7.–	20.–
h. Eier und Eiprodukte	4.–	20.–
i. Lebende Tiere, Fleisch und Schlachtnebenprodukte, Samen der Rindviehgattung sowie Wurstwaren und ähnliche Erzeugnisse, inkl. Trockenfleisch, Fleischkonserven usw.	7.–	20.–
j. Weiss- und Rotwein, Süssweine und Traubensaft	4.–	20.–
k. Brotgetreide	6.–	20.–

⁴⁸ Fassung gemäss Ziff. II 2 der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

⁴⁹ Die Gebühr wird je einzelne verzollte Warenpartie erhoben.

Anhang 8⁵⁰
(Art. 1 Abs. 1)

Weitere der Generaleinfuhrbewilligungspflicht unterstellte landwirtschaftliche Erzeugnisse

Tarifnummer	Warenbezeichnung
0105. 1100	– mit einem Gewicht von nicht mehr als 185 g: – – Hühner
0105. 1200	– – Truthühner – andere
0105. 9200	– – Hühner, mit einem Gewicht von nicht mehr als 2000 g

⁵⁰ Eingefügt durch Ziff. II Abs. 3 der V vom 23. Juni 2004 (AS 2004 3055).

